

**Niederschrift über die Mitgliederversammlung der
Bürgerhilfe „mit Herz und Hand“ Bad Salzig e.V.
am 9. März 2023 im Ägidiusheim in Bad Salzig**



Peter Tomczak eröffnete um 19:00 Uhr die Versammlung und begrüßte die 19 anwesenden Mitglieder. Das Protokoll über die Mitgliederversammlung vom 23. Juni 2022 konnte 30 Minuten vor Versammlungsbeginn am Vorstandstisch eingesehen werden. Auf ein Verlesen während der Versammlung wurde später nach Befragung durch den Vorsitzenden von den Mitgliedern einstimmig verzichtet. Die Niederschrift selbst wurde ebenfalls einstimmig verabschiedet.

Der Vorsitzende stellte die form- und fristgerechte Einladung durch persönliche Anschreiben sowie Veröffentlichungen in der Heimatpresse fest.

5 Vereinsmitglieder sind seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben. Ihnen wurde durch Erheben von den Plätzen gedacht.

Vor Abgabe seines Berichts über die Vereinstätigkeit im Jahre 2022 stellte er die rechtzeitige Einladung zu dieser Mitgliederversammlung fest. Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor. Mit einstimmiger Zustimmung wurde jedoch auf Vorschlag des Vorsitzenden ein fehlender Tagesordnungspunkt „Neuwahl eines Kassenprüfers“ aufgenommen.

Alois Ternes war am 27. Januar 2023 von seinem Vorstandsposten zurückgetreten. Peter Tomczak bedauerte diesen Schritt und dankte ihm für die Arbeit im Vorstand.

Der Verein weist bereits über mehrere Jahre eine nahezu konstante Mitgliederzahl aus. Ende 2022 verzeichnete er 228 Mitglieder. Gegenüber dem Vorjahr ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Die Ursachen hierfür liegen einerseits bei den relativ niedrigen Neuaufnahmen, andererseits in der hohen Rate von Wegzügen aus dem Bereich der Stadt Boppard hinaus. Das Durchschnittsalter erreichte erstmals in der Geschichte des Vereins die Marke von 70 Jahren. Eine der Hauptaufgaben des Jahres 2023 wird die Gewinnung von Neumitgliedern - insbesondere aus der Gruppe der jüngeren und rüstigen Rentnerinnen und Rentnern - sein. Ein Appell an die Versammlung in dieser Hinsicht Werbung zu betreiben, folgte.

Seit 2017 gratuliert der Verein seinen Mitgliedern zu runden Geburtstagen. Im Jahre 2022 konnten 32 Gratulationen, darunter zu vier 95-jährigen Geburtstagen, erfolgen. Hier spiegelt sich das hohe Durchschnittsalter wider.

Der Vorstand trat zu 4 Sitzungen zusammen.

Die finanzielle Situation des Vereins ist solide. Im Berichtszeitraum hatte der Verein zwei große Einzelspender, die 900 bzw. 600 Euro – teilweise im Zusammenhang mit Hilfsleistungen – gespendet hatten. Dazu kamen im Rahmen von Hilfsleistungen weitere Spenden im mittleren oder kleineren Bereich. Allen Spendern wurde vom Vorsitzenden herzlich gedankt. Diese Spenden zeigen, dass Solidarität in unserer Ge-

sellschaft im Ort einen hohen Stellenwert hat. Gleichzeitig erfährt der Verein durch seine Arbeit eine hohe Wertschätzung.

In der letzten Mitgliederversammlung teilte der Vorsitzende mit, dass der Beitrag für Hilfsleistungen aus mehreren Gründen ausgesetzt werden sollte. Die Erfahrung hat nunmehr gezeigt, dass dieser Weg richtig war und die Aussetzung beibehalten werden soll. Dem Verein entstehen keine finanziellen Einbußen, da Spendengelder im Zusammenhang mit Hilfeleistungen die relativ niedrigen Gebührengelder ausgleichen.

Nach Abflauen der Corona-Pandemie hat sich die Art der Hilfsleistungen wieder weitgehend normalisiert.

Im Jahre 2022 erfolgten 95 Hilfsleistungen; vorwiegend Einkaufshilfen. Zwar werden Fahrten zum Arzt weiterhin nachgefragt, aber auf niedrigerem Niveau. Erstmals wurden Besuchsdienste geleistet. Kleinere Gartenarbeiten werden auch nachgefragt. Ein ausdrücklicher Dank an alle Helfer!

Im Jahr 2022 konnten wieder nahezu alle Spiele-Nachmittage abgehalten werden. Neu ist der Besuch von Personen, die sich bei Kaffee und Kuchen ausschließlich unterhalten möchten. Diese Gesprächsrunden erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Neben dem Dank an das Helferteam dankte der Vorsitzende auch den Bad Salziger Geschäften sowie der katholischen Kirchengemeinde für den Aushang der Plakate zum Spiele-Nachmittag.

Ein Rückblick auf den Weinsommer im Kurpark folgte. Die Bürgerhilfe richtete im Rahmen dieses Festes einen Spielenachmittag aus und unterstützte die ausrichtenden Fördervereine „Schule“ und „Kita“ mit einem Geldbetrag von je 250 Euro. Sollte auch 2023 wieder ein Weinsommer durchgeführt werden, wird eine Beteiligung durch den Vorstand geprüft. Eine Mithilfe bei der Ausrichtung der Ägidiuskirmes Anfang September ist vorgesehen.

Der Bücherschrank im Theodor-Hoffmann-Haus wird eifrig benutzt. Der vom Verein am Ägidiusheim angebrachte Defibrillator musste noch nicht zum Einsatz kommen; die Erneuerung der Batterie ist vorgesehen. Der Tischtennisanlage auf dem „Ellig“ wurden mehrere Schläger und Bälle zur Verfügung gestellt.

Zum Bericht des Vorsitzenden wurden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Unter TOP 2 gab der Kassierer Robert Wienands seinen Bericht ab. Die finanzielle Situation stellt sich zum Termin 31.12.2022 wie folgt dar:

Kassenbestand: 8.302,57 Euro. Zum Vergleich 1.1.2022: 6.950,38 Euro.

Einnahmen: 1.366,00 Euro Mitgliedsbeiträge
2.427,10 Euro Spenden.

Ausgaben: 2.493,91 Euro

Zum Kassenbericht erfolgen keine Fragen, so dass die Kassenprüfer ihren Bericht abgeben konnten. Die regulären Kassenprüfer Ursula Volk und Peter Fuhrmann konnten krankheitsbedingt die Kasse nicht prüfen. Andreas Nick und Bärbel Volker sprangen ersatzweise ein und wurden in dieser Funktion von der Versammlung bestätigt. Die Kassenprüfer stellten eine einwandfreie Kassenführung fest, so dass And-

reas Nick (in krankheitsbedingter Abwesenheit von Bärbel Volk) die Entlastung des Vorstandes beantragte, die anschließend einstimmig erfolgte..

Als zusätzlicher Tagesordnungspunkt wurde die Wahl eines Kassenprüfers zur Abstimmung gestellt. Die bisherige Kassenprüferin Ursula Volk konnte satzungsgemäß nicht mehr gewählt werden. Der 2. Kassenprüfer Peter Fuhrmann verbleibt in dieser Funktion noch ein Jahr. Auf Vorschlag aus der Versammlung wurde sodann Kriemhild Leue als neue Kassenprüferin einstimmig gewählt. Der Vorsitzende dankte Ursula Volk für ihre Tätigkeit, wünschte ihr gute Genesung und begrüßte Kriemhild Leue in ihrer neuen Funktion.

Zum Tagesordnungspunkt „Ausblick auf 2023“ entwickelte sich eine lebhafte und eingehende Diskussion zum Thema „Verwendung von Spenden“.

Zuvor machte der Vorsitzende Ausführungen zur Beteiligung am Weinsommer 2023, zum sog. „Saarburger Modell“ einer Dorfentwicklung, zur Beteiligung des Vereins bei der Ägidiuskirmes im September und zur Absicht, einen Bürgerbus/-Taxi einzuführen. Zum letzteren erhielt der Vorstand nach eingehender Diskussion den Auftrag, hierzu in Zusammenarbeit mit der Stadt Boppard (und evtl. mit der Kreisverwaltung in Simmern) ein Konzept zu entwickeln.

Die Verwendung des hohen Spendenaufkommens sorgte ebenfalls zu einer intensiven Diskussion unter den Teilnehmern. Insbesondere die satzungsgemäße Verwendung stand in der Diskussion. Es wurden aus der Versammlung heraus mehrere Vorschläge unterbreitet: Weihnachtsfeier für einsame Menschen, Beteiligung an der Dorfentwicklung, Zuschuss für Jugendraum.

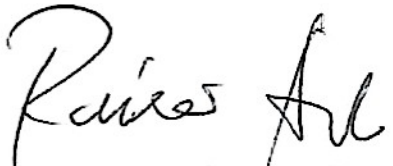
Der allgemeine Konsens in der Versammlung war die sinnvolle Verwendung der Spendengelder. Der Vorstand wird hierzu Konzepte entwickeln.

Um 20.50 Uhr schloss der Vorsitzende die Veranstaltung und danke für die konstruktiven Vorschläge und die intensive und interessante Diskussion.

Bad Salzig, 21. März 2023

Rainer Bock
1. Schriftführer


A. Vorsitzende


1. Schriftführer